



PFARRBRIEF

EINHEIT UND VIELFALT
PFARRBRIEF HERBST 2018

Liebe Pfarrgemeinde

Ein buntes Bild bietet viele Möglichkeiten, Dinge zu entdecken. Kräftige Farben, Symbole, Zeichen – Einheit und Vielfalt nennt die Künstlerin Monika Magret Reisser ihr Bild. Die Religionen der Welt begegnen uns auf dem Bild mit für sie typischen Zeichen und Symbolen: die kunstvolle Schrift des Islam, Lamm und Kreuz für das Christentum, das Rad der Wiedergeburt für den Hinduismus, der siebenarmige Leuchter für das Judentum. Sie sind friedlich miteinander auf einem Bild vereint, fast so, als gehörten sie zusammen und als ob es schon immer so war. Unsere Realität sieht leider oftmals anders aus. Viele nehmen Muslime als Gefahr wahr und fürchten sich vor Terror und Gewalt. Juden und Araber kämpfen im Nahen Osten um Macht und Einfluss. In Myanmar bekämpfen Buddhisten die muslimische Minderheit und in Indien wollen Hindu-Nationalisten Macht über andere erlangen. Blicke in die Geschichte zeigen uns, dass auch Christen gegen Menschen anderer Religionen gekämpft und sie verfolgt haben. Überall da waren und sind Menschen am Werk und verfolgen ihre Wege im Namen Gottes und der Religion.

Einheit und Vielfalt der Religionen – das kann für uns Hoffnung sein. Menschen gehen ihre Wege mit Gott und der göttlichen Kraft und gestalten ihr Leben in



diesem Rahmen. Sie folgen den Traditionen ihrer Mütter und Väter und bewahren Wertvolles. Religionen machen ihr Leben reich, sie hoffen auf eine Kraft, die größer ist als sie und vertrauen auf Beistand und Hilfe. Mit Gebeten, Liedern, Riten und Feiern versuchen sie Beziehung mit Gott und dem Göttlichen aufzunehmen, als Einzelne und als Gemeinschaft. Und so verschieden die Menschen sind, so verschieden sind ihre religiösen Wege. Das alles ist ein großes Geschenk für diese Welt.



Titelbild:

„Einheit und Vielfalt“

von Monika Margret Reisser

Einheit und Vielfalt.

Kunstaussstellung 15. Februar – 12. April 2019
im Bildungszentrum Rosenheim

Die Katholische Kirche hat nach Jahrtausenden der Ablehnung anderer Religionen im Zweiten Vatikanischen Konzil eine radikale Wende vollzogen. In der Erklärung des Konzils über das Verhältnis der Kirche zu den nicht-christlichen Religionen erkennt sie die Wege der Religionen an und spricht allen Religionen einen „Strahl der göttlichen Wahrheit“ zu. Für uns heute ist das Einladung und Aufforderung, den anderen Religionen und ihren Menschen zu begegnen. Wie auf dem Bild geht es um eine Entdeckungsreise. Zu finden sind

die Treue und die Kraft des Judentums, die Schönheit und der Reichtum des Islam, die Lebendigkeit und Buntheit des Hinduismus, die Vielfalt und die Tiefe des Buddhismus und nicht zuletzt der Weg und die Hoffnung des Christentums. Begegnung ist angesagt. Wer anderen begegnet und sie kennenlernt, der lernt viel über sich. Wir Christinnen und Christen sind immer dazu eingeladen.

Edith Heindl

Pastoralreferentin

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.



Das Gute zum Schluß

Erstmals wurde heuer ein Ökumenisches Schafkopfturnier durchgeführt, der Erlös dieser Veranstaltung in Höhe von 390 Euro wurde nunmehr von Pasto-

ralreferent Werner Hofmann (li.), von PrienPartner-Vorsitzenden Dr. Herbert Reuther (3. v. li.) und von Evangelischem Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth (re.)

an die geschäftsführende Pflegedienstleitung Beate Bolz (2. v. re.) und ihre Stellvertreterin Barbara Hofmann (2. v. li.) überreicht.

» Beerdigungen

... auf dem Friedhof Prien

Anna Kofler	90 Jahre
Christian Haaser	67 Jahre
Jakob Erhard	90 Jahre
Georg Adolf Zäch	82 Jahre
Katharina Schmid	96 Jahre
Josef Hartl	97 Jahre
Hildegard Dietenhofer	81 Jahre
Hans-Christian Grutsch	48 Jahre
Genoveva Schwendemann	85 Jahre
Josef Hayn	82 Jahre

Claere Knott	91 Jahre
Otmar Maxant	74 Jahre
Edeltraud Thoen-Stefan	98 Jahre
Josef Scheck	63 Jahre
Elisabeth Aloisia Mayer	93 Jahre
Klaus-Dieter Beyer	80 Jahre
Lorenz Stockinger	76 Jahre
Elisabeth Stolz	86 Jahre
Josef Sorko	80 Jahre
Alma Mayer	78 Jahre
Marie Luise Pfeifer	100 Jahre

... auf dem Friedhof Greimharting

Andreas Fischer	93 Jahre
-----------------	----------

... auf dem Friedhof St. Salvator

Maria Theresia Lindner	79 Jahre
------------------------	----------

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Prien

» Anschrift

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Alte Rathausstraße 1a
83209 Prien a. Chiemsee
Telefon: 08051/1010 • Telefax: 08051/3844
mariae-himmelfahrt.prien
@erzbistum-muenchen.de
www.erzbistum-muenchen.de/
mariaehimmelfahrt.prien

» Wir feiern Eucharistie

Prien: Sa 19:00 Uhr • So 10:00 Uhr
Do 19:00 Uhr
Greimharting: 14-tgl. So 8:30 Uhr
Mi 19:00 Uhr
Urschalling: mtl. 2. Fr 19:00 Uhr
St. Salvator: mtl. letzter Fr 19:00 Uhr

» Gottesdienste für Familien

Am Sonntag, den 23. September um 10:00 Uhr findet ein Familiengottesdienst im Eichental statt.
Die weiteren Termine für Familiengottesdienste standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich in den Pfarrverbandsnachrichten.

» Bankverbindungen

Liga Bank München: GENO DE F1 M05
DE47 7509 0300 0002 1670 34
Sparkasse Prien: BYLA DE M1 ROS
DE39 7115 0000 0000 2550 00

» Pfarrbüro – Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 15:00 Uhr
Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.

» Seelsorger & Mitarbeiter

Klaus Hofstetter (Pfarrer, Leiter des PV)
P. Joshy George Vadakkekara OCarm
(Kaplan, **PRIEN**)
Werner Hofmann (Gem.ref., **PRIEN**)
Stefan Leitenbacher (Kaplan)
Edith Heindl (Pastoralreferentin)
Cornelia Gaiser (Gemeindereferentin)
Ursula Stacheder (Gemeindereferentin)
Sr. Juliana Michaelsamy
(Pastorale Mitarbeiterin)
Caroline Auer (Praktikantin)
Peter Bergmaier (Klinikseelsorger)
Matthias Wicha (Verwaltungsleiter)
Rainer Schütz (Kirchenmusiker)
Pius Grannesberger (Mesner)
Patricia Herzinger (Sekretariat)
Barbara Huber (Sekretariat)
Stephanie Mix (Sekretariat)
Valentina Fechtel (Hausmeister)
Alexander Fechtel (Hausmeister)

HINWEIS: Termine können sich aus aktuellem Anlass ändern. Alle Termine und Änderungen werden in den Pfarrverbandsnachrichten veröffentlicht, die regelmäßig in den Kirchen ausliegen.